



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von R. Reiche an Adolf Erman

Reiche, R.

München, 20.04.1907

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-98262](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-98262)

München d. N., den 20. 4. 97.

Sehr verehrte Herr Professor Dr. Emann!

Ihre Namen der 3^{ten} Jänner, welche mit mir zu dem
archäologischen Institut in Berlin vom 4. - 11. April verbrin-
gen waren, spreche ich Ihnen in dem nachstehenden Briefe,
sichem Dank auch für den Vortrag, welchen Sie hier im ägypti-
schen Museum über ägyptische Denkmäler gehalten haben.
Ihre Rede war groß; fast nur Danken haben Sie sich auch
dem reichen Stoff Ihrer Rede und Ihre Kritik gekennet
nicht nur für mich in der richtigen Beurteilung ägyptischer
Denkmäler zu schaffen gekonnt. Wenn Sie versetzt: wir alle
sind nicht blühen Ihnen zu dem größten Dank verpflichtet,
hat. Denn man kann nicht nur, das nicht so wenige
Denkmäler in der Welt, welche er für seinen Vortrage hielt,
als unvollständig angesehen sind über dem Wort, welches er
aber da wir alle können sind, die neben ihm stehen.
ha,

da, die Jugend zu unterrichten, wissenschaftlichen Vorträgen
abzugeben, so danken wir Ihnen, daß Sie die Fortentwicklung
des Vereins, der sich seitdem in der Welt verbreitet
haben. Sie werden sich sehr über einen Teil Ihrer Vor-
träge freuen müssen, da über die älteste Zeit,
mit der ich so sehr übereinstimme für den verdienstlichen
Hilfsarbeiter Dr. Braun inlagen von dem Minister,
einen guten Eindruck, aber ich bin Ihnen für unsere
Hilfsarbeiter, den Sie sich für wichtige Unterstützung
des Vereins geben. Mit Interesse verfolge ich
Ständlungen über die Fortentwicklung der Lage in
den Gebieten, Ihre Lieb und Aufmerksamkeit über die
wichtigsten Kapiteln in der Geschichte der Bewegung,
Ihre Ansicht über die Entwicklung der Bewegung, welche 1888 in
America entstanden sind, unter dem Namen Dr. Meier'sche
Lage, wie sie sich aus dem folgenden Zuge ergibt, mit
Ihrer Erklärung der Zeit der Bewegung mit ihrer Arbeit,
da für das Alter.

Die Bewegung, welche Sie sich großem Jubel,
wird

mit manchen von dem werten zu vereinigen. Bei
diesem Anlasse, mit mir werden die besten, die
Republik der Völkern, so weit es möglich, in
Kultur zu versetzen.

Dies ist mein Wunsch, dass die Ausübung,
bitte ich sehr die Hilfe der Arbeit zu unterstützen,
gen, welche für die meisten Völkern
möglich.

In vorzüglicher Verehrung mit
guten Wünschen

Prof. R. Reiche,
Abt. am Königl. Theater,
Gymnasium.

